

Liebe Groupworker und Groupworkerinnen, liebe Interessierte,

ich freue mich, Euch hier ein sehr vielseitiges Programm unserer Methodenwerkstatt, die wieder im Rahmen unserer Jahrestagung stattfindet, vorstellen zu können. Das Verbindende dabei ist ein Stück Haltung im Groupwork. Auf völlig unterschiedliche Art und mit sehr verschiedenen Zugängen dreht sich alles immer wieder darum, wie wir uns als Groupworker und die Menschen, mit denen wir im Groupwork zu tun haben in unsere/ihre Power bringen, wie wir Verantwortung für uns übernehmen und Teilnehmern in unseren Gruppen helfen, Verantwortung für sich zu übernehmen und wie sich einzelne und auch Gruppen schließlich emanzipieren können. Sicher wird auch ein viertes „E“ nicht fehlen: Empathie.

Ich hoffe, wir konnten Euch neugierig auf die Vielfalt der drei E's-plus machen. Wir sehen uns im Nell-Breuning-Haus!

Mit groupworkerischen Grüßen



Klaus-Martin Ellerbrock

Präsident der Gesellschaft für Social Groupwork,
Deutsches Chapter der IASWG

Workshops nachmittags

4. Emanzipation, Eigenverantwortung und Empowerment in Schule!

Eigenverantwortung für den eigenen Lernprozess immer wieder neu initiieren und auf das Lernen in der Gruppe zu übertragen. Sich emanzipieren, in dem ich mir meiner Ressourcen und Schattenseiten bewusst bin und damit aktiv und transparent umgehe. Empowerment durch das bewusste Lernen an best practice Beispielen, um davon mehr zu machen. Ich freue mich, einzelne Methoden und Techniken, die ich mit meinen Studierenden im Lehr-/Lernprozess nutze, auszuprobieren und gemeinsam zu reflektieren. **Suse Kunz**, Sozialarbeiterin, Lehrerin für Erziehungswissenschaft und Religion am Berufskolleg, Social Groupworker IASWG, Supervisorin DGSV, NLP Master.

5. „Mann“agement

Was bedeutet es, männerspezifisch mit Suchtkranken zu arbeiten? Wie können männerspezifische Themen angesprochen werden? Am Beispiel des erprobten Gruppenangebotes „Mannagement“ werden mögliche Zugänge und Inhalte im Workshop vorgestellt und erarbeitet.

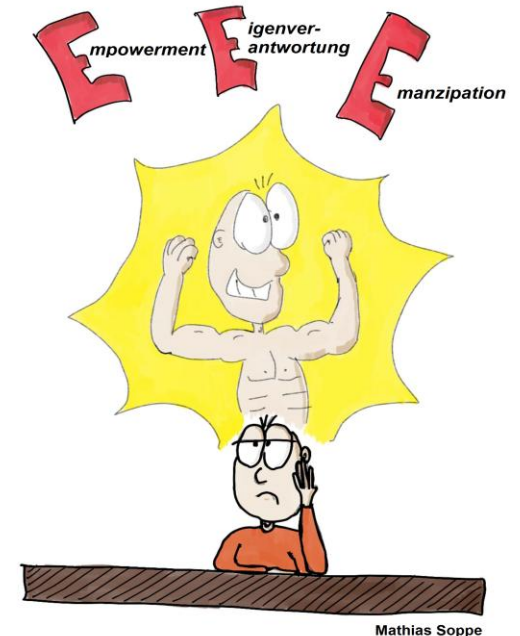
Vitus Hug, Bereichsleiter Beratung beim Blauen Kreuz St. Gallen, Schweiz, Sozialarbeiter FH Social Groupworker IASWG, Supervisor BSO

6. Beweglich Entspannen mit Qi Gong

Eigenverantwortlich und selbstbestimmt seine Kräfte herstellen und erhalten. In diesem Workshop möchte ich das Qi Gong vorstellen. Es ist eine Übungsmethode, um seine vitale Balance herzustellen und zu erhalten. Ein kurzer theoretischer Teil gibt Einblick in die Entwicklung des Qi Gongs und praktische Übungen lassen Qi Gong erleben und erfahren. Für diesen Workshop benötigen Sie bequeme Kleidung und Sportschuhe oder dicke rutschfeste Socken.

Marion Schindler, Systemische Supervisorin DGSF, Social Groupworkerin IASWG, Entspannungspädagogin und Seminarleiterin für Qi Gong. Firma: Erlebniswelt Seillandschaft

Social Groupwork



Die drei E's des Social Groupwork

Einladung zur Methodenwerkstatt am 4.3.2017

im Rahmen
der Jahrestagung
vom 3.3. bis 5.3.2017

Programm

- ab 9.30 **Ankunft**
- 10.00 **Begrüßung durch den
Präsidenten
Klaus-Martin Ellerbrock
und Input**
- 10.30 **Workshops Runde I**
- 13.00 **Mittagessen**
- 14.30 **Workshops Runde II**
- 17.30 **Letzte gemeinsame Runde III**

- ab 18.30 **Herzliche Einladung zur
Abendveranstaltung**
(bitte anmelden, sonst
bekommt ihr nichts
zu essen ☺)

Auch „Nichtmitglieder“ sind zu der
gesamten Jahrestagung herzlich
eingeladen.

Veranstaltungsort

Nell-Breuning-Haus
Wiesenstraße 17
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406 95580

Veranstalter

IASWG, www.iaswg.de

Workshops vormittags

1. Erlebte Wirksamkeit in der Arbeit mit schwer Erkrankten

Empowerment - ohne Power?
Eigenverantwortung – bei gefühlter Handlungsunfähigkeit? Emanzipation - Zugewinn an Freiheit oder Gleichheit – bei gefühlter Abhängigkeit und Ungleichheit? Und da soll Groupwork hilfreich sein?

Ich lade Euch ein, kreative Methoden in der Arbeit mit körperlich schwer Erkrankten kennen zu lernen und gemeinsam auszuprobieren!

Andrea Schotten, Diplom Sozialpädagogin,
Groupworkerin IASWG, System. Supervisorin DGSV,
Psychoonkologin

2. Skulpturen erleben

In diesem Workshop stelle ich die Methode der Skulptur vor. Mit Hilfe von Skulpturen können die verschiedensten Systeme in ein Bild gebracht werden. Sie ermöglichen einen Wechsel von verbalen zum nonverbalen, vom unbewegten zum bewegten Tun. Zudem sind Skulpturen eine wirkungsvolle Methode, um Prozesse in Gruppen zu reflektieren.

Jennifer Vest, Groupworkerin IASWG,
Supervisorin DGSV

3. The Life and Thought of Louis Lowy – Social Work through the Holocaust

Autorin Lorrie Greenhouse Gardella
Das Buch nimmt Stellung zu Themen wie Partizipation, demografischen Wandel und Konzepten des Lernens. Nicht zuletzt wirft es die Frage auf, was wir für den aktuellen Umgang mit Flüchtlingsströmen in Europa daraus lernen können. Es stellt den Dogmen von Steuerbarkeit und den Ansprüchen an Effizienz, die auch die Soziale Arbeit heute immer mehr belagern, die Bedeutung von Hoffnung, von Selbstwirksamkeit und Liebe zu den Menschen entgegen.

Eine kurze Zusammenfassung des Buches soll Ausgangspunkt für eine inhaltliche Diskussion sein. Dieser Workshop könnte der Startpunkt für eine neue Veranstaltung mit Lorrie Gardella in Deutschland sein.
Klaus-Martin Ellerbrock, Dipl. Soz.arb./Soz.päd., Social Groupworker IASWG, Syst. Supervisor SG

Anmeldung

Ich möchte teilnehmen:

Name: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Telefon: _____

Workshopwahl

vormittags: nachmittags:
(bitte jeweils nur einmal ankreuzen)

WS 1

WS 4

WS 2

WS 5

WS 3

WS 6

Die Teilnahme kostet incl. Verpflegung 35 € für Mitglieder, 45 € für Nichtmitglieder.

Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung
und dem Buffet zum Preis von 15,20 € teil.

Ich esse vegetarisch

Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der
Überweisung des Teilnehmerbeitrages (und
ggf. der Kosten des Buffets) auf das Konto
der IASWG:

IBAN DE51 3905 0000 0001 7311 16
BIC AACSD33

Ja, ich nehme an der Jahrestagung
vom 3.3. bis 5.3.2017 teil

Infos und Anmeldungen bis zum **30.01.2017**
bitte an Wolfgang Pilsak, Gouleystr. 124,
52146 Würselen oder per Email:
wopi11@hotmail.com

Einladung zur Jahrestagung

Social Groupwork

vom 3.3. bis 5.3. 2017

Programm

Freitag

16.30 Anreise

17.00 Begrüßung

anschließend:

Social Groupwork – explosiv

und manchmal chaotisch

18.30 Abendessen

19.30 1. Lesung Mitgliederversammlung

Methodenwerkstatt
(siehe Flyer)

Sonntag

8.00 Frühstück

10.00 2. Lesung Mitgliederversammlung

12.30 Verabschiedung

Die Verpflegungskosten am Freitag werden für Mitglieder vom Verein übernommen.

Fortsetzung auf der Rückseite →

Anmeldung zur Teilnahme siehe beigefügtem Flyer zur Methodenwerkstatt.

WICHTIG!

Wir bitten um eigenständige Anmeldung und Abrechnung eurer Übernachtungen im Nell-Breuning-Haus.

Zwei Übernachtungen mit Frühstück kosten 64 €, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 18 €.

Veranstaltungsort:

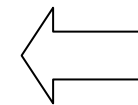
Nell-Breuning-Haus
Wiesenstraße 17

D – 52134 Herzogenrath

Tel: 0 24 06 / 9558-0

Fax: 0 24 06 / 46 32

Email: info@nbh.de



Einlegeblatt

Vorder- und Rückseite